

**Projekt:** Fokusberatung kommunaler Klimaschutz  
**Anlass / Thema:** 1. Sitzung des Klimabeirates Erkner  
**Datum:** Dienstag, 28. September 2021, von 18:30 - 20:30 Uhr  
**Ort:** Rathaus Erkner  
**Moderation:** Sandra Giglmaier  
**Protokoll:** Sandra Giglmaier

## 1 Rahmeninformation

### 1.1 Agenda

TOP	
1.	Begrüßung durch Frau Knöchelmann
2.	Kommunaler Klimaschutz in Erkner – ein Prozess
3.	Die Rolle des Klimabeirates
4.	Nächste Schritte

### 1.2 Anwesende

Nr.	Name	Institution
(1)	Birgit Knöchelmann	Stadt Erkner
(2)	Susanne Branding	Geschäftsführerin, Wohnungsgesellschaft Erkner mbH
(3)	Frithjof Cornelisen	Schulleiter, MORUS-Oberschule Erkner
(4)	Sebastian Witt	Schulleiter, Sebastian Witt
(5)	Dieter Aulbach	Leibniz-Institut für Raumbezogene Sozialforschung
(6)	André Schwietzke	Regionaler Energiemanager, Regionale Planungsregion Oderland-Spree
(7)	Dr. Katharina Schleicher	Klimaschutzmanagerin, Landkreis Oder Spree
(8)	Stefanie Richter	Vorständin, Mittelstandsvereinigung Erkner e.V.
(9)	Ralf Schmilewski	Stadtverordneter, Die Grünen
(10)	Wolfgang Trogisch	Stadtverordneter, SPD
(11)	Sandra Giglmaier	B.A.U.M. Consult

### 1.3 Weitere Dokumente

- Präsentation

## 2 Protokoll

A: Aufgabe; E: Ergebnis; I: Information; B: Bericht; D: Diskussion

2.1	<p>Frau Knöchelmann begrüßt die Anwesenden zur ersten Sitzung des Klimabeirats und bedankt sich, dass der Einladung zahlreich entsprochen wurde. Der Klimabeirat soll als Steuerungsgremium das zukünftige Klimaschutzmanagement der Stadtverwaltung aber auch den gesamtstädtischen Klimaschutzprozess begleiten. Die Bedeutung aber auch die Akzeptanz für Klimaschutz nimmt stetig zu und ist zentrale Herausforderung für die zukünftige Entwicklung der Stadt Erkner. Der Klimabeirat nimmt damit eine sehr wichtige Rolle ein. Daher war der Stadtverwaltung wichtig, dass der Klimabeirat mit allen wichtigen Schlüsselakteuren aus Kommunalpolitik, lokalen Initiativen, Schulen, Landkreis und Region sowie Planungsbetroffene wie die Wohnungsgesellschaft und der Wirtschaft besetzt ist.</p>
2.2	<p>Vorstellungsrunde der Anwesenden</p>
2.3	<p>Die Stadt hat im letzten Jahr eine geförderte Fokusberatung kommunaler Klimaschutz durchgeführt und als erste Maßnahme Fördermittel für die Einrichtung einer Personalstelle für Klimaschutzmanagement in der Stadtverwaltung beantragt.</p> <p>Frau Giglmaier präsentiert die wichtigsten Ergebnisse der Fokusberatung (siehe Präsentation).</p>
2.4	<p>Es folgt eine rege Diskussion über die Rolle des Klimabeirats, Erwartungen und Wünsche an das Klimaschutzmanagement bzw. an die Stadtverwaltung und es werden Rückfragen zur Präsentation gestellt. Die wesentlichen Punkte waren:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Fördermöglichkeiten für Klimaschutz sollten ausgeschöpft werden, dennoch sollten Klimaschutzmehrkosten in den zukünftigen Planungsprozessen berücksichtigt werden</li> <li>• Wichtige erste Schritte und Aufgaben             <ul style="list-style-type: none"> <li>• Schnelle Maßnahmen mit hohen Effekten wie motorisierten Individualverkehr auf kurzen Strecken vermeiden</li> <li>• Neubau schon heute mit sehr hohem Standard planen und bauen, damit Bundes-Ziel eines klimaneutralen Gebäudebestandes 2050 in Erkner erreicht wird</li> <li>• Austausch zwischen Stadtentwicklung und Planungsbetroffenen intensivieren und Synergien nutzen (z.B. Bepflanzung im Quartier, Parkplätzverfügbarkeit, Ladesäulen, Fördermittel/Förderprojekte)</li> <li>• Synergien mit Nachbarkommunen, Landkreis und Region nutzen (Kompetenzbündelung bspw. Fördermittelmanagement, zentrale Klärung rechtlicher Fragestellungen bspw. Ladesäulen, zentrale Entwicklung von Standards bspw. Photovoltaik, klimaneutrales Bauen &amp; Sanieren etc.,</li> <li>• Aufbau eines interkommunalen Fuhrparks und Car-Sharing (bspw. Barshare)</li> <li>• Schulisches Mobilitätsmanagement zur Verkehrsvermeidung ausbauen</li> <li>• Projekte an Schulen zu den Themen Ernährung, Mobilität, Klimaschutzbildung, Bildung für nachhaltige Entwicklung fördern</li> </ul> </li> <li>• Für den Klimabeirat sollen noch aus folgenden Zielgruppengewonnen werden:             <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vertreter:in Senior:innen</li> </ul> </li> </ul>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vertreter:in Jugend</li> <li>• Vertreter:in Bürgerenergiegenossenschaft LOS</li> <li>• Energieversorger</li> </ul>
2.5	<p>Alle Teilnehmenden stimmen überein, dass sie im Klimabeirat zukünftig zusammen arbeiten wollen.</p> <p>Der Klimabeirat soll ein festes Arbeitsgremium (keine lose Gruppe) sein, daher werden je Institution ein Stellvertreter:in benannt.</p> <p>Die Leitung des Gremiums übernimmt der zukünftige Klimaschutzmanager, welcher ab Januar 2022 für die Stadt Erkner tätig wird.</p> <p>Der Klimabeirat kommt quartalsweise zusammen und wird durch den/die zukünftige Klimaschutzmanager:in (KSM) über aktuellen Arbeitsprozess informiert und steht dem/der KSM für strategische sowie fachlich-inhaltliche Fragestellungen unterstützend zur Seite.</p> <p>Die Mitglieder des Klimabeirates wirken als Multiplikatoren in die Stadtgesellschaft bzw. darüber hinaus.</p> <p>Es besteht Einigkeit darüber, dass eine gemeinsame Presseerklärung über die Inhalte der Klimaratssitzung zum Abschluss einer jeden Sitzung formuliert wird. Sie wird durch Stadtverwaltung veröffentlicht.</p>

### 3 Kontakt

Sandra Giglmaier  
 B.A.U.M. Consult GmbH  
 Fanny-Zobel-Str. 9  
 12435 Berlin  
 Tel.: +49(0)30/53601884-13  
[s.giglmaier@baumgroup.de](mailto:s.giglmaier@baumgroup.de)

Christopher Prange  
 B.A.U.M. Consult GmbH  
 Fanny-Zobel-Str. 9  
 12435 Berlin  
 Tel.: +49(0)30/53601884-27  
[c.prange@baumgroup.de](mailto:c.prange@baumgroup.de)